


Lern- und Erfahrungsbereich:	Funktion:	Ziele:
<p style="text-align: center;">Minibiotope</p>  <p>"Ohne Wasser gibt es kein Leben. Wasser ist ein kostbares, für die Natur und den Menschen unentbehrliches Gut." (Europäische Wasser-Charta, Straßburg 1968)</p> <p><u>Beschränkte Algenbildung erwünscht!</u></p> <p>Jedes zweite Sauerstoffmolekül, das wir zum Atmen brauchen, stammt aus der Photosynthese der Algen. Sie sind die Hauptsauerstofflieferanten nicht nur in den Gewässern, sondern auch an der Erdoberfläche. Unsere Existenz und die Existenz aller übrigen im Wasser lebenden Organismen hängen von Algen ab. Algen können das Klima verändern und wirken dem Treibhauseffekt zum Teil entgegen. Sie entziehen der Atmosphäre Kohlenstoffdioxid und binden sie in organische Materie. Dabei wandeln Algen dreimal mehr CO₂ um als Nutzpflanzen.</p>	<p><i>Was kann ein Kind hier erfahren, entdecken, erforschen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • künstlich geschaffene Wasserlandschaft als Kleinbiotop für Schnecken, Moderlieschen, Wasserläufer, Kaulquappen, Libellen usw. • Algenbildung und deren Nutzen • kleine Ökosysteme, die dem Naturschutz dienen 	<p><i>Was soll bei den Kindern hier erreicht werden?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interesse wecken für die Entwicklung des Lebens im Teich • zur Ruhe kommen und Zeit finden für das Beobachten der Kleinlebewesen • erkennen, dass Tiere sich von selbst einfinden, wenn sie Ruhe und Schutz haben • lernen leise zu sein und die Teiche nicht zu betreten • Forschertrieb wecken beim Entdecken von: <ul style="list-style-type: none"> ○ Insekten, wie z.B. die Libelle, als Larve ○ Laich von Wasserschnecken und Fröschen ○ Wasserläufer und Flöhe • Zusammenhänge erkennen und erfahren, dass Algen das Sonnenlicht, Feuchtigkeit und Kohlendioxid noch effizienter für ihr Wachstum nutzen als andere Pflanzen • Algen sind in der Natur eine wichtige Nahrungsquelle für Kleinlebewesen und bieten Schutz • Massenvermehrung im Teich kann jedoch zum „Umkippen“ des Wassers führen • erfahren, dass selbst kleine naturnahe Gestaltungen von Gewässern zur Besiedelung von einer erstaunlichen Vielfalt an Tieren und Pflanzen beitragen

